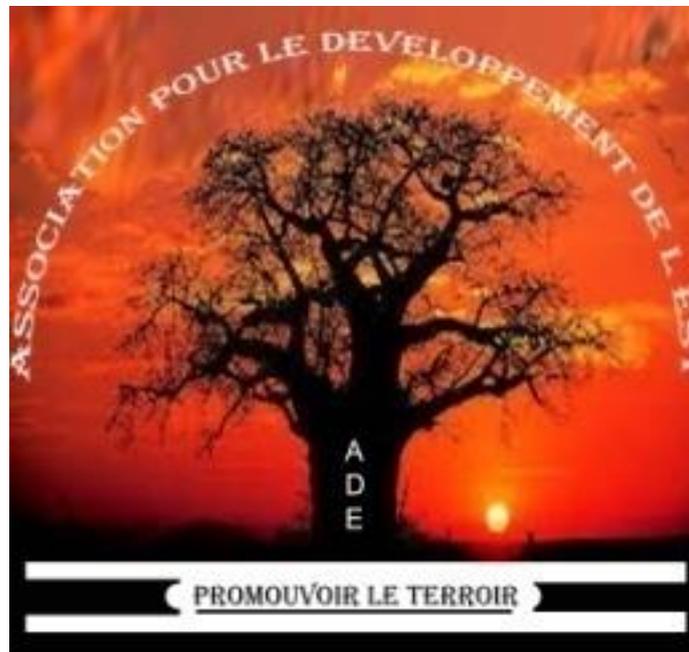


Projekt :

"Berufsausbildung für Mädchen in Fada N’Gourma"

Dreijährige Berufsausbildung für 15 junge Frauen

Eine Initiative der burkinischen „Organisation zur Entwicklung des Ostens“
(ADE)



Ausführende Organisation:

ADE; Sitz: Fada N’Gourma

Unternehmertum – Bewusstseinsbildung – Erziehung

Tel: +226 71-10-51 -15 / 70-03-1 1-20

Email: assodevelest@ hotmail.com

Registrierungsnr.: no 201 5-003/MATDS/REST/GVRT - F G R M / C A B

Gefördert durch FATHIMA e.V. – Bad Honnef

Dauer eines Ausbildungsgangs: Oktober 2019 bis Juni 2021

Allgemeine Zielsetzung:

Für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung eines Landes ist Bildung ein sehr wichtiger Faktor; sie ist die Grundlage für die Bekämpfung von Arbeitslosigkeit, Armut und Hunger. ADE misst der Unterstützung von Jungunternehmen und der Verbesserung des Zugangs zur beruflichen Ausbildung eine zentrale Bedeutung zu.

Zugang von jungen Frauen zu schulischer und beruflicher Bildung ist in Burkina Gegenstand staatlicher Entwicklungspläne, die Mädchen fördern und gleichstellen wollen. In der Praxis jedoch schaffen die traditionellen Rollenbilder hohe Hürden für Frauen bei der Bewältigung ihrer Berufsausbildung und der Realisierung ihrer Berufswünsche. Schulabbrüche bei ungewollten Schwangerschaften und Zwangsheiraten führen häufig zum Abbruch der Ausbildung. Eine Betätigung von Frauen ist im Allgemeinen auf die „typischen Frauenberufe“ wie Schneider, Friseur, Krankenschwester, Seifenmacher beschränkt.

ADE möchte jungen Frauen ermöglichen, eine Ausbildung im Beruf ihrer Wahl auch in den klassischen Männerberufen wahrzunehmen und sie motivieren ihre Ausbildung konsequent zu verfolgen und abzuschließen, um wirtschaftliche Unabhängigkeit und evtl. eine selbstständige Existenz aufzubauen. Frauen könnten auf diese Weise einen Weg aus der klassischen Rollenverteilung und Unterordnung finden.



Bisherige Arbeitsweise:

ADE hat mit seinem Partner Unipartage (Schweiz) Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit ergriffen. Von 2016 bis 2019 förderten sie in einem Berufsbildungsprojekt 12 junge Frauen und Männer aus benachteiligten Verhältnissen bei der Suche und Finanzierung ihres Ausbildungsplatzes. Sie begleiteten die Ausbildungsgänge (Klempnerei, Nähen, Elektrizität, Krankenpflege), förderten Praktikumskooperationen und sorgten für Motivation und moralische Unterstützung der jungen Leute.

Vorgehensweise im aktuellen Projekt:

Im neuen, von FATHIMA unterstützten Projekt setzt ADE seinen Fokus auf die Unterstützung junger Frauen. Ziel ist es, den Frauen zu ermöglichen, eine Beschäftigung zu finden, die ihnen gefällt und sie befähigt, ihren Lebensunterhalt selbstständig zu verdienen. Sie sollen dabei auch in ihrem sozialen Zusammenhang unabhängiger werden.

ADE unterstützt junge Frauen in drei Bereichen:

- Berufsausbildung: in verschiedenen Berufen (Mechanik - Auto, Elektrik, Maurerei, Metallbau, Fahrer, Klempnerei, Zimmerei, etc.) und der Vergabe von Ausbildungspaketen.
- Sensibilisierung: junge Mädchen sollen stärker motiviert werden, damit sie keine Schwierigkeiten bei der Ausübung ihres Berufs haben. Zu diesem Zweck haben Mädchen Anspruch auf Sensibilisierungssitzungen, Coaching, Erfahrungsaustausch mit anderen Frauen, die in einigen dieser Berufe Erfahrungen gesammelt haben. Diese Sitzungen werden diesen jungen Mädchen helfen, sie bei der Definition und Erreichung ihrer Lebensziele besser zu unterstützen.
- Gesundheitsversorgung: die Begünstigten erhalten eine Krankenversicherung. Mit dieser Krankenversicherung soll jungen Mädchen der Zugang zu Gesundheitsversorgung bei Krankheit oder Arbeitsunfall ermöglicht werden, denn die Risiken eines Arbeitsunfalls sind nicht auszuschließen. Es ist ein Pauschalbetrag von 50.000 CFA-Francs pro Begünstigten/Jahr geplant.

Durchführung des Projektes

Nach der Zulassung zum Projekt werden die Mädchen je nach Niveau oder Wahl an die verschiedenen Ausbildungszentren verwiesen. Tatsächlich wird ein Mädchen, das seine Ausbildung freiwillig gewählt hat, mehr Willen und Motivation haben, ihre Ausbildung abzuschließen. Nach dieser Aufnahmephase folgen Coaching-Sitzungen, um ein erhöhtes Bewusstsein für ihre Aufgaben und Möglichkeiten zu schaffen und mit bestimmten Klischees zu brechen.

Der Ausbau ihrer Fähigkeiten wird ihr Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, ihre Bereitschaft und ihre Fähigkeit zur Umsetzung eigener Ideen stärken, ohne dass ihr Geschlecht für sie ein Handicap ist. Darüber hinaus organisieren wir Hausbesuche, diskutieren mit ihren Familien, um ihre Unterstützung und Unterstützung für den Erfolg des Projekts zu erhalten.

Die Begünstigten werden regelmäßig überwacht und bewertet. Tatsächlich wird jeden Monat ein Projektteam die Trainingszentren und Workshops besuchen, um sich über ihren Lernprozess zu informieren. Nach diesem Akt wird das Team über die Besuche und Beobachtungen vor Ort berichten.

Monatliche Treffen des Projektteams werden eingeleitet, um den Status der Begünstigten zu überprüfen. Die Begünstigten müssen dem Überwachungsteam am Ende eines jeden Quartals ihr Berichtsformular zur Überprüfung vorlegen. Wenn es notwendig ist, Eltern in Bezug auf die Leistungen des Begünstigten einzubeziehen, wird dies getan.



Das Projektteam, die ausgewählten Mädchen und ihre Eltern